

# **Wir für Feuchtwangen – Bündnis 90/Die Grünen**

## **Anträge zur Beratung des Haushaltes 2009**

Verwaltungshaushalt Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Antrag auf Einrichtung einer neuen Haushaltstelle: Verfügungsmittel für Referenten  
Haushaltansatz 2000,00 €

Vermögenshaushalt Einzelplan 4 Soziale Sicherung  
Unterabschnitt Kindergarten Breitenau

Haushaltstelle 9400 Energetische Gebäudesanierung  
Antrag auf 50 000,00 € für Planung und erste Maßnahmen zur energetischen Sanierung des  
Kindergartens Breitenau

Vermögenshaushalt Einzelplan 5 Gesundheit, Sport und Erholung  
Unterabschnitt Freibad

Antrag auf 5000,00 € zur Erweiterung des bestehenden Beach-Volleyball -Spielfeldes im  
Freibad.

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
Unterabschnitt Gemeindestraßen

Antrag auf Reduzierung der Haushaltstelle 9516 Baumaßnahmen Westtangente von  
600.000,00 € auf 300.000,00 €  
Begründung: Nach Auskunft der Stadtkämmerei sind 300.000,00 € für Planung und  
Baubeginn der Südwesttangente vorgesehen. Die Planung der Südwesttangente lässt jedoch  
noch nicht auf einen Baubeginn im Jahr 2009 schließen. Zur Gegenfinanzierung unserer  
Anträge und um die Bauverwaltung zu entlasten stellen wir den Antrag die vorgesehenen  
300.000,00 € zurückzustellen.

Ausdrücklich verweisen wir auf den auch von uns gewünschten Bau der Nordwesttangente.  
Diesen Abschnitt, mit zwei geplanten Kreisverkehren zur Entschärfung von  
Unfallschwerpunkten tragen wir uneingeschränkt mit. Weiterhin ermöglicht diese  
Baumaßnahme eine Erweiterung der Fa. Rehau am bestehenden Standort.

Vermögenshaushalt Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen  
Unterabschnitt Stadthalle Kasten

Antrag auf 30 000,00 € Planungskosten zur behindertengerechten Überplanung der Stadthalle. Mit Schwerpunkt Einbau eines Personenaufzuges und behindertengerechte Toiletten.

Vermögenshaushalt Einzelplan 7  
Unterabschnitt 7910  
Haushaltstelle 9830 Investitionszuschüsse/Umlage an Zweckverband Interfranken

Die Haushaltstelle 9830 in der Höhe von 142.700 € als anteilige Verpflichtung gegenüber dem Zweckverband ist für uns Anlass **den Einzelplan 7 abzulehnen**. Wir stellen seit fünf Jahren im Haushalt Gelder für ein projektiertes Gewerbegebiet zur Verfügung, das bisher **ohne nennenswertes Ergebnis, bereits erhebliche Kosten verursacht hat**.

Wir plädieren bei diesem Projekt auf ein **Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende**. Sollten die Erschließungspläne umgesetzt werden, droht eine unkalkulierbare Kostenexplosion, die die Mitglieder des Zweckverbandes finanziell überfordern wird.

Wir wollen an dieser Stelle an die Verantwortung der Mitglieder im Zweckverband Interfranken appellieren, die Planung zu überdenken und Gelder künftig gezielt zur Förderung in Arbeitsplätze durch Entwicklung bestehender Gewerbeflächen zu nutzen.